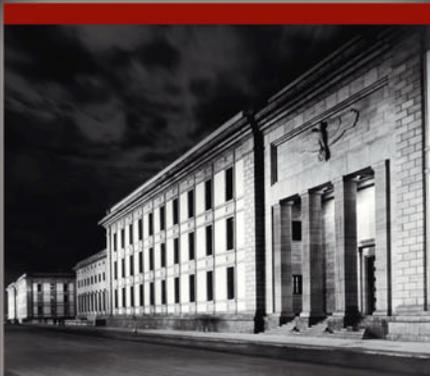


Das Schauspiel wurde in die Wirklichkeit verlegt ...



Dieter Bartetzko

Illusionen in Stein

Stimmungsarchitektur im Nationalsozialismus

ZENTRALVERLAG

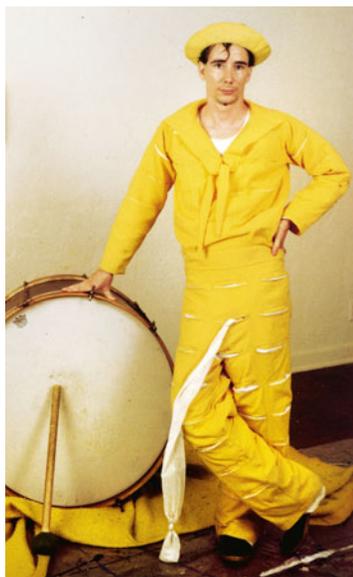
In „Klarheit“ und „würdevoller Einfachheit“ bauten die Nationalsozialisten ihre Monumentalbauwerke. Dieter Bartetzko (FAZ) zeigt, dass sie sich dabei ungeniert bei Film und Theater bedienten, um das Gefühl eines quasi zeitlosen „Tausendjährigen Reiches“ zu erzeugen. Raffinierte Kulissenkunst in Granit und Marmor, heute Denkmal! im besten Sinne des Wortes.

Dieter Bartetzko: Illusionen in Stein überarbeitete, erweiterte Neuauflage 272 Seiten, 158 Abb., 24,80 Euro ISBN 978-3-9812417-2-3 jetzt überall im Buchhandel

ZENTRALVERLAG

KUNST

Highlight



Mike Kelley.

Amsterdam. Stedelijk Museum. 15.12.–1.4.2013, www.stedelijk.nl

Kelley grub kritisch „in einer Welt der kulturellen Produktionen, Repräsentationen und Konstruktionen in all ihrer schmutzigen Widersprüchlichkeit“ und setzte seine Erkenntnisse mit scharfem Witz und Poesie brillant in Installationen, Bilder, Skulpturen, Filme, Performances und Texte um. Das hat ihn, der Anfang 2012 starb, zu einem der wichtigsten zeitgenössischen Künstler gemacht. Die Schau mit ca. 200 Werken wandert auch nach Paris und in die USA.

überlagern sich, manchmal schwarz-weiß, oft kräftig farbig. Dazu werden eine Serie mit Papierarbeiten und ein Künstlerbuch gezeigt.

CHEMNITZ

Conrad Felixmüller. Zwischen Kunst und Politik. Museum Gunzenhauser. Bis 7.4., www.kunstsammlungen-chemnitz.de Mit expressiv-kubistischen Bildern war Felixmüller nach dem Ersten Weltkrieg ein erfolgreicher junger Künstler. Schon Anfang der zwanziger Jahre distanzierte er sich von diesen Werken und stellte seine Kunst in einen politischen Kontext. Die Schau mit 200 Arbeiten will diesen Aspekt seines Werks zeigen. Felixmüller lebte nach dem Zweiten Weltkrieg in Sachsen und unterrichtete dort auch Malerei. 1952, in Zeiten der DDR-Formalismus-Diskussion, stattete er eine Kirche mit religiöser Malerei aus. Der Widerspruch zwischen offizieller Politik und persönlicher Überzeugung führte 1967 zum Umzug nach West-Berlin.

DRESDEN

Zwischen Orient und Okzident. Kunstschätze des Kreml von Iwan dem Schrecklichen bis Peter dem Großen. Residenzschloß. 1.12.–4.3.2013, www.skdmuseum.de

Zum ersten Mal schickt Russland 140 Meisterwerke aus den Museen des Kreml außer Landes, darunter europäisches Silber aus der Rüstkammer, Schmuck, Prunkgewänder, Goldgefäße und Waffen aus der Zeit zwischen 1547 und 1712.

HAMBURG

Sammlung Haubrok bei Falckenberg. No Desaster. Deichtorhallen / Sammlung Falckenberg. 8.12.–24.2.2013, www.sammlung-falckenberg.de

Mehr als 60 Arbeiten von Künstlern wie Martin Boyce, Martin Creed, Rodney Graham, Wade Guyton, Cady Noland, Michael Riedel und Haegue Yang haben Barbara und Axel Haubrok aus ihrer Sammlung ausgewählt und installieren sie in drei Etagen der Sammlung Falckenberg. Der Titel ist einer Zeichnung von Georg Herold entliehen, der in beiden Sammlungen vertreten ist.

HANNOVER

Los Carpinteros. Silence Your Eyes. Kunstverein. 1.12.–3.2.2013, www.kunstverein-hannover.de

Die kubanische Künstlergruppe Los Carpinteros (Die Schreiner) verbindet in Zeichnungen und Skulpturen freie und angewandte Kunst intelligent und komisch zu Allegorien der Gegenwart und zu Kommentaren der realen Politik. Ein Barbecue-Grill, Symbol US-amerikanischer Lebenskultur, hat die Form des kubanischen Revolutionssterns, und die Architektur der Russischen Botschaft wird zum Schubladenschrank transformiert.

KÖLN

David Hockney. A Bigger Picture. Museum Ludwig. Bis 3.2., www.museum-ludwig.de

David Hockney, britischer Chronist des Californian Way of Life, sei ein Künstler,



**KARSTEN
JAHNKE
KONZERTDIREKTION
GMBH**

JAZZnights 2013

**WOLFGANG HAFFNER
QUARTETT / BUGGE
WESSELTOFT'S
JAZZLAND COMMUNITY**



WOLFGANG HAFFNER QUARTETT
Wolfgang Haffner (dr), Sebastian Studnitzky (key, tr)
Kosho (g, voc), Christian Diener (b)
BUGGE WESSELTOFT'S JAZZLAND COMMUNITY
Bugge Wesseltoft (p), Mari Kvien (voc)
Hakon Kornstad (sax), Ola Kvernberg Trio (v, b, dr)
Änderungen vorbehalten

- 06.03.13 HAMBURG Deutsches Schauspielhaus *
- 08.03.13 FRIEDRICHSHAFEN Graf-Zeppelin-Haus
- 09.03.13 FRANKFURT Alte Oper
- 10.03.13 DORTMUND Konzerthaus
- 12.03.13 NÜRNBERG Hirsch
- 13.03.13 MANNHEIM Alte Feuerwache
- 15.03.13 BREMEN Glocke
- 16.03.13 DÜSSELDORF Robert-Schumann-Saal
- 17.03.13 BERLIN Postbahnhof

* In Hamburg spielt nicht das Ola Kvernberg Trio, sondern Knut Reiersrud (g)

**TILL BRÖNNER
LIVE 2012**



Till Brönner (tp), Wolfgang Haffner (dr)
Christian von Kaphengst (b), Jasper Soffers (p)
Magnus Lindgren (sax, fl) Änderungen vorbehalten

- 20.11.12 MÜNCHEN Muffathalle
- 21.11.12 ZÜRICH (CH) Kaufleuten
- 02.12.12 KÖLN Gloria Theater
- 03.12.12 DARMSTADT Centralstation
- 04.12.12 HANNOVER Capitol
- 05.12.12 BERLIN Postbahnhof
- 06.12.12 BREMEN Modernes
- 08.12.12 HAMBURG Fabrik
- 09.12.12 BOCHUM Zeche
- 10.12.12 SAARBRÜCKEN Garage
- 11.12.12 NÜRNBERG Hirsch
- 12.12.12 DRESDEN Alter Schlachthof

Jazzthing kulturspiegel

TICKETS: 01805-62 62 80*
[0 40] 4 13 22 60, KJ.DE

* € 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. € 0,42/Min.

Klangrevolution für Computer, mp3 und Multimedia

nuPro Aktivboxen:
hoch präzise,
kompakt, bass-
und klangstark.



nubert.de

SCIENCE FICTION in Deutschland

Ausstellung

23.11.2012 – 10.3.2013
Museumsmeile Bonn
www.hdg.de

Stiftung
Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland

**Natur
und Poesie
um 1900**

**Otto Modersohn
Paula Modersohn-
Becker
und Worpswede**

11.11.2012 –
17.02.2013

**STÄDTISCHE
GALERIE
KARLSRUHE**

Städtische Galerie Karlsruhe
Lorenzstr. 27
76135 Karlsruhe
Telefon (0721) 133-4401/4444
www.staedtische-galerie.de

Mi-Fr / 10-18 Uhr
Sa, So / 11-18 Uhr
Mo, Di / geschlossen

Stadt Karlsruhe, Kulturamt

FKP SCORPIO

TICKETS UNTER: WWW.FKPSCORPIO.COM & WWW.EVENTIM.DE
SERVICE-HOTLINE: 01805-853 653 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

**MOTHER
AFRICA**

PRÄSENTIERT DIE NEUE SHOW:
UMLINGO - DIE MAGIE AFRIKAS

27.12. ROSENHEIM - 28.12. AUGSBURG - 29.12. LANDSHUT - 30.12. HOF
31.12. FRANKFURT - 02.01. SINGEN - 03.01. KEMPTEN - 04.01. VILLINGEN
05.01. LÖRRACH - 06.01. BALINGEN - 08.01. BIBERACH - 09.01. INGOLSTADT
10.01. PASSAU - 12.01. ERLANGEN - 13.01. AMBERG - 14.01. BAMBERG
15.01. AACHEN - 16.01. SIEGEN - 17.01. NIEDERHAUSEN - 18.01. RAVENSBURG
19.01. FREIBURG - 20.01. KARLSRUHE - 22.01. WETZLAR - 23.01. ULM
24.01. STUTTGART - 25.01. REUTLINGEN - 30.01. WILHELMSHAVEN
01.02. BRAUNSCHWEIG - 02.02. HALLE / WESTFALEN - 03.02. HAMM
04.02. BERLIN - 05.02. COTTBUS - 06.02. CHEMNITZ - 07.02. BREMEN
08.02. SCHWEDT - 09.02. ERFURT - 10.02. LEIPZIG - 11.02. OLDENBURG
12.02. LINGEN - 14.02. HANNOVER - 15.02. PADERBORN - 16.02. KASSEL
17.02. HAMBURG - 19.02. STRAUBING - 20.02. MANNHEIM
21.02. REGENSBURG - 01.03. KLAGENFURT - 08.03. ALTÖTTING

www.circus-mother-africa.com

**ALEXANDER
HERRMANN**

**LIVE!
STERNEKÜCHE
DURCHGEDREHT!**

**DIE KOCH
LATE NIGHT
SHOW**

03.01. ROSENHEIM - 04.01. FRIEDRICHSHAFEN - 05.01. SINGEN
06.01. INGOLSTADT - 07.01. BAMBERG - 09.01. ULM - 11.01. GERSTHOFEN
12.01. FREIBURG - 14.01. HOF - 15.01. REGENSBURG - 17.01. PADERBORN
18.01. DRESDEN - 19.01. WÜRZBURG - 20.01. AMBERG - 22.01. PASSAU
23.01. ERLANGEN - 24.01. AALEN - 25.01. LANDSHUT - 28.01. ASCHAFFENBURG
29.01. HANNOVER - 30.01. ESSEN - 31.01. LÜBECK - 02.02. HAMBURG

PAYING TRIBUTE TO THE GREATEST ROCK BAND OF ALL TIME

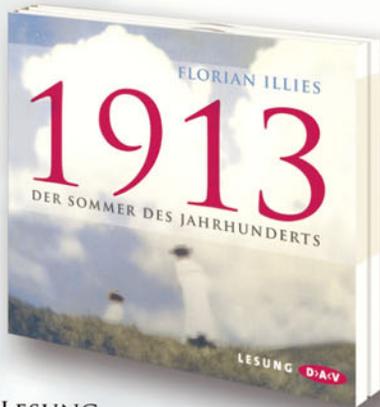
ONE NIGHT OF QUEEN

PERFORMED BY
GARY MULLEN & THE WORKS

02.01. HOF - 03.01. FREIBURG - 05.01. KARLSRUHE - 06.01. AUGSBURG
17.01. BALINGEN - 18.01. REUTLINGEN - 19.01. ZWEIBRÜCKEN - 20.01. ALSODORF
22.01. STUTTGART - 23.01. MANNHEIM - 24.01. TRIER - 25.01. KASSEL
26.01. BERLIN - 29.01. BONN - 31.01. ASCHAFFENBURG - 01.02. KIEL
02.02. LÜBECK - 05.02. STADE - 06.02. BRAUNSCHWEIG - 07.02. FLENSBURG
08.02. AURICH - 09.02. WUPPERTAL

1913

DER SOMMER DES JAHRHUNDERTS

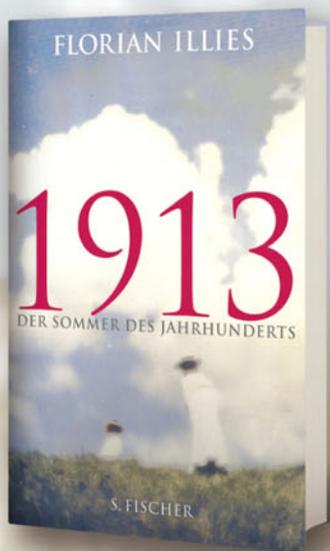


(unverbindliche Preisempfehlung)

LESUNG
MIT STEPHAN SCHAD
5 CDS | CA. 400 MIN | 19,99 €*
LESUNG D>A V



HIER
REINHÖREN!



320 SEITEN | GEBUNDEN | 19,99 €

Jetzt überall im Handel!

D>A V www.der-audio-verlag.de

Highlight



Yin Xiuzhen
Düsseldorf, Kunsthalle.
15.12.–17.2.2013,
www.kunsthalle-duesseldorf.de

Große Einzelschau der Chinesin, die besonders durch ihre Installationen mit getragenen Kleidungsstücken, Schuhen und Möbeln oder einfachen Baumaterialien bekannt geworden ist. Xiuzhen will auf die großen gesellschaftlichen und baulichen Veränderungen in China aufmerksam machen, wo „am allerschnellsten gerade die Erinnerung verschwindet“, und baut deshalb aus Textilien und Koffern auch Miniaturstädte. Gezeigt werden außerdem neue raumgreifende Arbeiten und Fotografien früher Installationen.

der „in die Welt und die schönen Dinge verliebt ist“, vermutet das Museum. Das zeigen auch die neuen Landschaftsbilder und Bildschirmzeichnungen, die auf dem Smartphone entstanden sind und gemeinsam mit der Projektion seiner neuen Filme auf 18 zusammenhängenden Monitoren in der Schau zu sehen sind.

Der Isländer zeigt auf großen Leinwänden die Performance verschiedener befreundeter Musiker: Sie interpretieren alle das gleiche Lied. Es basiert auf einem Gedicht, das Kjartansson vertont hat. Gefilmt wurden die Songs in der legendären Villa Rokeby am Hudson-Ufer oder in deren pittoresker Umgebung.

PARIS

Yue Minjun. L'Ombre du fou rire. Fondation Cartier. Bis 17.3.2013, www.fondation.cartier.com

Mit den Bildern von verzerrten, lachenden rosafarbenen Gesichtern wurde der Chinese bekannt. In seinem Markenzeichen, dem Lachen, sieht Minjun die Wiedereinführung des Grotesken in die Kunst – hier als Stilmittel, das die soziale Situation ironisch kommentiert.

SIEGEN

Lieber Aby Warburg. Was tun mit Bildern? Museum für Gegenwartskunst. 2.12.–3.3.2013, www.mgk-siegen.de

22 Künstler, darunter Özlem Altin, Tobias Buche, Mariana Castillo Deball, Thea Djordjadze, Ulrike Kuschel, Lia Perjovschi, Manfred Pernice und Haeugue Yang, zeigen in ihren Inszenierungen aus meist vorgefundenen Fotografien einen besonderen Umgang mit dem Medium.

ZÜRICH

Ragnar Kjartansson. The Visitors. Migros Museum. Bis 27.1., www.migrosmuseum.ch

WEITERLAUFENDE AUSSTELLUNGEN

Bilderbedarf. Staatliche Kunsthalle Baden-Baden, bis 17.2.; **One on One.** Kunstwerke Berlin, bis 20.1.; **Tue Greenfort.** Berlinische Galerie, bis 8.4.; **R. B. Kitaj.** Jüdisches Museum Berlin, bis 27.1.; **Otto Müller.** Wilhelm-Lehmbruck-Museum Duisburg, bis 24.2.; **Bernard Schultze.** Museum Küppersmühle Duisburg, bis 20.1.; **Bond, ... James Bond.** Museum Folkwang Essen, bis 13.1.; **Raffael Zeichnungen.** Städel Museum Frankfurt/M., bis 3.2.; **Peter Dreher.** Museum für Neue Kunst Freiburg/Br., bis 7.4.; **Maria Lassnig.** Neue Galerie Graz, bis 28.4.; **Anselm Reyle.** Deichtorhallen Hamburg, bis 27.1.; **Kris Martin.** Kestnervesellschaft Hannover, bis 3.2.; **Anri Sala.** Louisiana Humlebæk, bis 3.2.; **Der ganze Rohlf in Kiel.** Kunsthalle Kiel, bis 17.2.; **Zwei Leben für die Fotografie.** Grassi Museum Leipzig, bis 3.3.; **Zeitgespenster.** Museum Morsbroich Leverkusen, bis 6.1.; **Dalí.** Centre Pompidou Paris, bis 25.3.; **Otto Dix und die Neue Sachlichkeit.** Kunstmuseum Stuttgart, bis 7.4.; **Abschied von Ikarus.** Neues Museum Weimar, bis 3.2.; **Sturtevant.** Kunsthalle Zürich, bis 20.1.; **Latifa Echakhch.** Kunsthaus Zürich, bis 24.2.